



Unterstützung im Kampf gegen Hunger

Wo wir arbeiten: Afrika, Südasien & Lateinamerika

Das Hunger Projekt (THP) versteht sich als weltweite Bewegung für die Überwindung von chronischem Hunger und extremer Armut, indem die Menschen direkt vor Ort zu selbständigem Handeln befähigt werden. So können diese Menschen ein selbstbestimmtes Leben führen, aus eigener Kraft ihre Grundbedürfnisse decken und eine bessere Zukunft für ihre Kinder aufbauen. THP setzt sich für die von der UNO definierten «**Sustainable Development Goals**» mit dem Ziel ein, dass es bis zum Jahr 2030 weltweit keinen chronischen Hunger mehr gibt. THP entwickelt kostengünstige und nachhaltige Strategien nach den folgenden Grundsätzen:

- Förderung der Eigenverantwortung der Menschen an der Basis
- Unterstützung von Frauen in ihrer Schlüsselrolle bei Veränderungsprozessen
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit lokalen Behörden

Unser Ansatz.

THP verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz zur Überwindung von Hunger und Armut. Durch Ihren Beitrag geben Sie betroffenen Menschen die Chance, ihr volles Potenzial zu entfalten. Indem die lokalen Kapazitäten gestärkt und der Unternehmergeist der Betroffenen geweckt werden, entsteht mit minimalem Mitteleinsatz eine Multiplikatoren-Wirkung, die Hoffnung und Ideen für die Zukunft freisetzt. THP begleitet die Bevölkerung mit lokalen, gut ausgebildeten Führungskräften (nicht teuren Expatriates) bei der Umsetzung der Ideen.

HUNGERSTATISTIK 2021



Bis zu **828** Millionen
Menschen leiden an Hunger



Rund **60%** davon sind
Frauen und Mädchen



Alle **10 Sekunden**
stirbt ein Kind an
Unterernährung oder an damit
zusammenhängenden
Ursachen

The
Hunger
Project.

SWITZERLAND

THP auf einen Blick:

Zahlen und Fakten



11.9 Millionen USD Investitionen in Programme (Jahr 2021)



550'000 geschulte ehrenamtliche Aktive, die Aktionen in 13 Ländern durchführen



12 Millionen Menschen in 11'732 Dörfern weltweit wurden durch THP erreicht (Jahr 2021)



Unser Impact.

THP setzt ihre Strategien in neun Ländern Afrikas (Äthiopien, Benin, Burkina Faso, Ghana, Malawi, Mosambik, Sambia, Senegal und Uganda), in Südasien (Bangladesch, Indien) sowie Lateinamerika (Mexiko, Peru) ein. So haben zum Beispiel durch die THP-Epicenterstrategie mehr als **1.22 Millionen Menschen (Stand 2021)** im ländlichen Afrika Zugang zu von der Lokalbevölkerung erstellten Einrichtungen und Programmen (z.B. Saatgut, verbesserte Lagerung der Ernte, Alphabetisierung, Mikrofinanzen). In Indien sorgen über **200'000** von THP ausgebildete Gemeinderätinnen dafür, dass die Lebensbedingungen aller Dorfbewohnenden verbessert werden (z.B. sauberes Trinkwasser, Strom, Bildung auch für Mädchen, Massnahmen gegen Gewalt, Gesundheitseinrichtungen).



«Als Frau in der Politik wird man ständig beurteilt. Und jede Entscheidung wird in Frage gestellt. Dank dem Hunger Projekt habe ich aber gelernt, damit umzugehen, und jedes Mal wird es ein bisschen leichter. Meine Erfolgsbilanz gibt mir Zuversicht, und ich bin entschlossen, so lange wie möglich weiterzumachen.»

Jagadevi, Gemeinderatsmitglied in Karnataka, Indien



Ihre Spende
in guten Händen.

DAS HUNGER PROJEKT SCHWEIZ
Kontakt: Das Hunger Projekt Schweiz, Alexandra Koch, Blumenweg 6B, CH-5300 Turgi
Telefon +41 44 586 68 34
alexandra.koch@hungerprojekt.ch, www.hungerprojekt.ch, www.thp.org
Domizil: Le Projet Faim Suisse, Chemin des Halliers 20, 1234 Vessy-Genève
Postkonto: 12-25633-7, Bankkonto: CH 88 0844 0360 1332 9009 1